



Personalratswahlen in den Jobcentern

Warum für Personalräte der Rückhalt Ihrer Gewerkschaft wichtig ist...

Die Personalratswahlen laufen aktuell auf Hochtouren. Dabei stellt sich die Frage, welche **Vorteile gewerkschaftlich organisierte Personalratskandidaten** genießen:

✓ **Breites Fachwissen:**

Da es in den Jobcentern keine Stufenvertretungen gibt müssen die Personalräte in den Häusern jede Dienstvereinbarung und innerbetriebliche Regelung mit den Geschäftsführungen aushandeln und über alle personalrechtlichen Mitbestimmungsangelegenheiten entscheiden. Dies erfordert ein breit gefächertes Wissen, das häufig erst nach jahrelanger Personalratsarbeit erworben werden kann. Der reine Blick ins Gesetz hilft in den meisten Fällen nicht weiter.

Gewerkschaftsmitglieder können auf das Fachwissen in Ihren Netzwerken zugreifen.

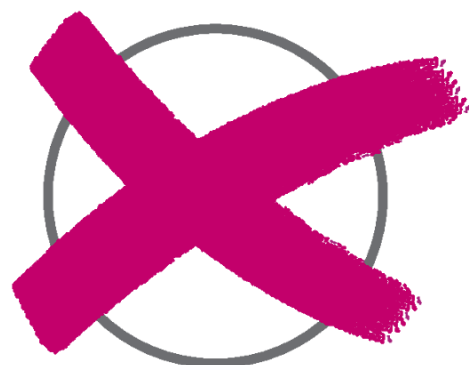
✓ **Individueller Rückhalt:**

Als Personalratsmitglied vertritt man die **Interessen der Beschäftigten** in der Dienststelle, die nicht selten von den Interessen der Geschäftsführung oder der Träger abweichen. Es erfordert **Mut**, diese umzusetzen und bedauerlicherweise entsteht nicht selten **Druck** auf die einzelnen Personalratsmitglieder.

Mit einer starken Gewerkschaft im Hintergrund erhält man den nötigen Rückhalt, gepaart mit der Beratung, wie man in Gesprächen wieder auf die Sachebene zurückkehren kann.

✓ **Veränderung von Rahmenbedingungen:**

Die Arbeit in den Jobcentern ist seit Gesetzeseinführung von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Angefangen bei der **unzureichenden Personalbemessung**, der **Problematik der Fachkräftegewinnung** bis zur **Unterfinanzierung** der Jobcenterhaushalte. Hinzu kommen die **zahlreichen Gesetzesänderungen und Zielsetzungen** der letzten Jahre, die zeitlich so knapp eingeführt werden, dass sie nur unter großen zusätzlichen Arbeitseinsatz umgesetzt werden können.





So haben wir mit wenig Personal diverse **Flüchtlingskrisen** bewältigen müssen, hatten zusätzlich die Einführung von **Bürgergeld** zu organisieren – zu dessen Regelungen bis heute noch nicht alle Fragen geklärt sind, wir sollen den sogenannten **Jobturbo** zünden und nebenbei noch die Organisationsänderungen im Zusammenhang mit **FbW** stemmen. Im Kontext bundesweiter Zielsetzungen kann man als Personalrat in einem Jobcenter an manchen Stellschrauben drehen.

Bei der Umsetzung hilft die vbba Ihren Mitgliedern gerne. Was vor Ort nicht geändert werden kann, wird auf Bundesebene von der Gewerkschaft in den Fokus genommen und wir setzen uns dafür ein, eine nachhaltig wirkende Verbesserung herbeizuführen.

Die Personalratskandidaten der **vbba** stehen für:

- ✓ Gleichberechtigung aller Beschäftigten
- ✓ Faire Arbeitsbedingungen
- ✓ Entschärfung der Arbeitsquantität
- ✓ Auskömmliche Finanzierung der Jobcenter-Haushalte
- ✓ Realisierbare Gesetzesänderungen und Zielvorgaben im Hinblick auf die zeitlichen Vorgaben und die inhaltliche Ausgestaltung
- ✓ Reduzierung der Wochenarbeitszeit der Beamten

Wir hoffen daher, dass Sie unsere Personalratskandidaten in Ihren Dienststellen unterstützen. Bitte nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen!

Danke!



vbba – auch stark im SGB II

